

Camilo Mayr holt Silber bei den Männern

Bogenschießen: Erfolge für Schützen aus dem Rems-Murr-Kreis bei deutschen Meisterschaften in Hallbergmoos

(wdt). Die Recurve-Bogenschützen der SGi Welzheim sind bei der DM im bayrischen Hallbergmoos erfolgreich gewesen: Camilo Mayr wurde bei den Männern Vizemeister, das Juniorenteam holte Bronze. In der Jugendklasse Compound erreichte Paolo Kunsch vom SSV Hohenacker ebenfalls Rang drei.

Einen Wettkampf der Extraklasse bestritt wieder einmal Camilo Mayr. Nicht nur in der Qualifikationsrunde, auch im Finalschießen zeigte der Olympiateilnehmer von 2012, dass er nach wie vor zu den besten Bogenschützen Deutschlands gehört. Mit der siebten Passe der Vorrunde holte sich Mayr Tabellenplatz zwei, den er bis zum Ende des ersten Ausscheidungskampfes souverän verteidigte. Im Achtelfinale fegte Mayr seinen Gegner mit 6:2 vom Platz, das Viertelfinale entschied er mit 6:5 für sich, und im Halbfinale deklassierte der Welzheimer seinen Gegner von der BSG Riegel mit 6:0.

Im nervenaufreibenden Finale gegen Florian Kahllund vom SSC Fockbek gab es bis zum Ende des fünften Satzes keine Entscheidung. Nach dem 5:5 (27:29, 29:29, 26:24, 29:27, 22:28) musste ein einziger Stechpfeil die Entscheidung bringen. Kahllund setzte seinen Pfeil in die zehn, Mayr traf die neun. Damit gab's für den SGi-Schützen Silber. Er sammelte mit dem Erfolg auch weitere Wertungspunkte auf dem Weg an die Spitze der DSB-Rangliste.

Auf dem besten Weg in die Finalrunde der besten 16 in der Männerklasse war auch der zweite Welzheimer Simeon Schaaf. 629



Treffsicher: Der Deutsche Vizemeister Camilo Mayr.

Archivbild: Steinemann

Ringe standen für ihn schließlich zu Buche, ebenso wie für drei weitere Gegner. Auch hier musste dem Reglement entsprechend jeweils ein Stechpfeil entscheiden. Schaaf hatte im Stechen Pech, landete auf Rang 17 und verpasste die Finalrunde.

Dass die Schützen aus der Welzheimer Talentschmiede in der Schülerklasse A eine

bedeutende Rolle auf nationaler Ebene spielen können, zeigten Julian Schmidt, Maximilian Goerner und Colleen Krauß. Schmidt schloss den Wettkampf mit guten 641 Zählern auf Platz 16 ab, Görner belegte mit 625 Zählern den 26. Platz, Krauß landete bei den weiblichen Startern mit 628 Ringen auf Rang 14. In der Teamwertung ver-

fehlte das Trio Bronze nur knapp.

Von Anfang an auf Medaillenkurs waren die SGi-Junioren Robin Uhrich, Jannic Röger und Jonathan Schaaf. Nach der dritten Passe hatten sie sich Tabellenplatz drei erobert, den sie bis zum Ende nicht mehr abgaben. Mit deutlichem Vorsprung von 83 Ringen auf die viertplatzierte BSG Raubling sicherten sich die Welzheimer Bronze.

Hoch zufrieden waren die Verantwortlichen der SGi auch mit dem Abschneiden der Junioren in der Einzelwertung. Uhrich und Röger schafften mit den Vorrundenplätzen sieben und 15 den Sprung in die Gruppe der besten 16. Im Achtelfinale musste sich Röger allerdings mit 1:7 geschlagen geben, während Uhrich seinen Kontrahenten mit 6:4 besiegte und erst im Viertelfinale am späteren Goldmedaillengewinner Jannis Kramer aus Berlin mit 3:7 scheiterte. Uhrich wurde Sechster, Röger Neunter.

Einen überzeugenden Wettkampf bestritt auch Paolo Kunsch vom SSV Hohenacker in der Jugendklasse Compound. Von Beginn an hielt er sich im Führungsquartett und lag zur Halbzeit mit sieben Ringen hinter dem Führenden und nur einem Zähler hinter dem Tabellendritten auf Platz vier. Mit der letzten Passe verbesserte sich Kunsch mit 57 Ringen noch um einen Rang und holte Bronze. Sein Rückstand auf den Zweitplatzierten betrug nur einen Ring.

Die weiteren Ergebnisse der Rems-Murr-Schützen:
Recurve: Jugend weiblich: 26. Nadja Sachse. Junioren männlich: 23. Jonathan Schaaf. Männer Altersklasse: 44. Frank Becker (alle Welzheim). Senioren: 25. Wolfgang Frey (SKam Fellbach-Schmidlen). **Compound:** Männer: 40. Andres Lemmer (SSV Hohenacker), 42. Achim Schallennüller (Schvvg Endersbach-Strümpfelbach).